

Beitrag zur Lepidopterenfauna der Ionischen Inseln.

Von

Dr. H. Rebel.

(Eingelaufen am 1. Juni 1910.)

Über die Lepidopterenfauna der Ionischen Inseln liegen nur bezüglich der von Reisenden weitaus am häufigsten besuchten Insel Korfu zahlreichere Angaben vor. Dieselben beziehen sich zum größten Teil auf die Ende der Sechzigerjahre des vorigen Jahrhunderts gemachten mehrjährigen Aufsammlungen Josef Erbers, die ihre literarische Verwertung in Dr. Staudingers grundlegendem Beitrag zur Lepidopterenfauna Griechenlands¹⁾ fanden. Eine Anzahl Belegstücke für Erbers Ausbeute von Korfu befindet sich im k. k. naturhistorischen Hofmuseum. Seither wurden für diese Insel nur eine Liste von (46) Tagfaltern von Norris²⁾ und einzelne faunistische Funde von Mathew³⁾, De la Garde⁴⁾ und Rebel⁵⁾ bekannt gemacht.

Neuere, in vorliegendem Beitrage verwertete Aufsammlungen auf Korfu rühren von G. Paganetti-Hummler und Fritz Wagner her. Ersterer hatte auf der Insel einen längeren Aufenthalt in den Monaten April und Mai des Jahres 1903, den er hauptsächlich zu koleopterologischen Aufsammlungen und nur nebenbei auch zum Fange von Mikrolepidopteren verwendete, unter welchen sich aber doch eine größere Anzahl für die Lokalfauna neuer Arten befand. Herr Paganetti widmete seine ganze Lepidopterenausbeute von Korfu dem Hofmuseum.

Herr Fritz Wagner besuchte Korfu in der zweiten Junihälfte des Jahres 1907, hatte aber das Mißgeschick, daß seine zweifellos sehr interessant gewesene Mikrolepidopterenausbeute dort fast vollständig von kleinen Ameisen zerstört wurde. Er hatte die Freund-

¹⁾ Hor. Soc. Ent. Ross., VII (1870), p. 1—304, Tab. 1—3.

²⁾ Entomol., 1891, p. 179—180. ³⁾ Ibid., 1898, p. 109—111.

⁴⁾ Ibid., 1899, p. 8—11. ⁵⁾ Berl. Entomol. Z., Bd. 50, 1905, S. 291—314.

lichkeit, eine Liste der von ihm auf Korfu gesammelten Arten für den vorliegenden Beitrag zur Verfügung zu stellen. Die wenigen mitgebrachten Mikrolepidopteren wurden von mir revidiert.

Durch die Freundlichkeit des Herrn Dr. K. Schawerda hatte ich auch eine kleine, zumeist aus Tagfaltern bestehende Sammelausbeute zur Ansicht, welche von Herrn Dr. H. Ritter v. Woerz im Frühjahr (April-Mai) heurigen Jahres auf Korfu gemacht worden war.

Ich selbst hatte in den Jahren 1896 und 1904 vorübergehende Aufenthalte auf Korfu, von denen sich nur jener im Juli 1904 auf drei Tage erstreckte, wobei ich Gelegenheit hatte, die prächtige Tagfalterfauna im Parke des Achilleion kennen zu lernen.

Weitaus interessantere Angaben als für Korfu liegen Dank der entomologisch so überaus wertvollen Initiative Herrn Otto Leonhards (Blasewitz) für die faunistisch bisher fast unbekannt gewesenen Inseln Kephalaria und Zante vor. Im Auftrage Herrn Leonhards sammelte nämlich Herr Moritz Hilf in den Monaten April bis Mai auf Kephalaria (1908) und bei Kalamaki auf Zante (1909). Die gesamte Lepidopterenausbeute von beiden Inseln lag mir durch die Freundlichkeit Herrn Leonhards zur Bearbeitung vor. Leider entsprachen die Aufsammlungen nicht ganz den gehegten Erwartungen. Vielleicht weil die Jahreszeit, die jedenfalls zum Besuch der schwer zugänglichen Gebirge Kephalaris ungeeignet war, zu früh gewählt wurde. Immerhin wurde ein wertvoller Einblick in die faunistischen Verhältnisse der beiden Inseln gewonnen.

Auf Kephalaria sammelte Hilf nicht ganz zwei Monate, erst bei Argostoli, dann von Charakti aus am Megalo Vunó. Im April waren in den ärmlichen Macchien bei Argostoli fast keine Lepidopteren zu finden und für den Apollo-Tannenwald, den Urwald am Megalo Vunó, galt dasselbe im Mai. Leider konnte die vegetationsreichere Westseite der Insel nicht besucht werden.

Die Insel Zante ist stark kultiviert und scheint um diese frühe Jahreszeit faunistisch noch ärmer zu sein als Kephalaria.

Im allgemeinen läßt sich wohl sagen, daß das nördlicher gelegene Korfu — abgesehen von seiner viel intensiveren Erforschung — weitaus eine reichere Lepidopterenfauna besitzt als die übrigen Ionischen Inseln. Ihrem kontinentalen Charakter entsprechend, dürfte aber keine derselben wirklich endemische Formen heherbergen. Scheinbar

wurden solche allerdings mehrfach von Korfu beschrieben, die aber bei näherer Erforschung des kontinentalen Hinterlandes auch in diesem aufzufinden sein dürften. Gleiches gilt von den beiden im vorliegenden Beitrage beschriebenen neuen Mikrolepidopteren von Kephalaria.

Der Gesamtzuwachs an neuen Arten für die Lepidopterenfauna Griechenlands beträgt 23. Dieselben wurden im Texte mit einem Stern (*) versehen.

Papilionidae.

1. *Papilio podalirius* L. Korfu, im Parke des Achilleion (beobachtet 5./VII., Rbl.); Kephalaria, bei Argostoli, woher ich ein Ende April durch Hilf erbeutetes ♀ der ab. *ornata* Wheeler (mit breitem schwarzen Mittelstreifen des Hinterleibes) zur Ansicht hatte.

2. *Papilio alexanor* Esp. Kephalaria, bei Argostoli, Ende April (Hilf) (ein kleines ♀, Rbl.). Die Art kommt auch auf Korfu vor (Erber, Norris).

3. *Papilio machaon* L. beobachtete ich auf Korfu im Schloßpark des Achilleion (5./VII.).

4. *Thais polyxena cassandra* Hb. Korfu: Val de Ropa, April (Moczarski), ein tief ockergelb gefärbtes ♀ (ab. *ochracea* Stgr.). Zante, bei Kalamaki (April, Hilf). Kommt auch auf Kephalaria (Krüper) und zweifellos auch auf Sta. Maura (Levkas) vor. Auf letzterer Insel beobachtete nämlich Prof. F. Werner Anfang April (1894) wahrscheinlich hierher gehörige Stücke an den Felsen in der Nähe des Meeres. Die wenigen mir von den Ionischen Inseln bekannt gewordenen Stücke tragen in ihrer breiten schwarzen Bindenzeichnung den Charakter der Form *cassandra*, deren Vorkommen im kontinentalen Griechenland Staudinger (Faun., S. 32) nicht annahm.

Pieridae.¹⁾

5. *Pieris brassicae* L. Korfu, im Achilleion-Park in sehr großen Stücken beobachtet (5./VII., Rbl.). Auch die Frühjahrs-

¹⁾ Norris (l. c.) führt auch *Pieris ergani* Hb., *Euchloë belia* F. und var. *ausonia* Hb., *Euchloë tagis* Hb. und var. *bellezina*, *Leucophasia sinapis* L. und *Gonopteryx rhamni* L. an.

Von diesen Angaben ist jene über das Vorkommen der südwesteuropäischen *Euchloë tagis* (*bellezina*) wohl unrichtig und dürfte sich nur auf die Frühjahrsform von *Euchloë belia* beziehen.

generation, die mir aus der Ausbeute Dr. v. Woerz's mehrfach vorlag, ist auf Korfu sehr groß, das ♀ mit reicher schwarzer Fleckenzeichnung, die gelbgraue Unterseite der Hinterflügel stark schwärzlich bestäubt. Auch auf Kephalaria (Hilf) und Zante. Von letzterer Insel liegt mir ein bei Kalamaki (April 1909, Hilf) erbeutetes Pärchen vor, bei welchem der Apikalfleck der Vorderflügel ganz hellgrau, dagegen die Unterseite der Hinterflügel grob schwärzlichgrau bestäubt ist. Die Hinterflügel des ♀ sind oberseits stark gelblich.

6. *Pieris rapae* L. Auf Korfu in Stücken der Frühjahrs-generation, darunter auch starke Übergänge zur ab. *leucotera* Stef., und in typischen Stücken der Sommerform (Rbl.), von Kephalaria ein ♀ der ersten Generation (Hilf).

7. *Pieris daphidice* L. Auf Korfu im Juli, auch in der Stadt fliegend (Rbl.). Auch von Erber dort gefunden.

8. *Euchloë cardamines* L. Von Kephalaria liegt ein bei Argostoli im April 1908 von Hilf erbeutetes normales ♂ vor. Von Erber auf Korfu beobachtet.

9. *Leptidia sinapis* L. Nur von Kephalaria (Argostoli, Anfang Mai, Hilf) ein verflogenes ♀; von Erber auf Korfu gefunden.

10. *Colias edusa* F. Von Kephalaria (Argostoli, April—Mai 1908, Hilf) sowohl in der Stammform (kleines ♀) als in der ab. *helice* Hb. (♀).

11. *Gonopteryx cleopatra* L. Auf Korfu im Mai (Pag.) und Mitte Juni auf den Abhängen des Mt. Dheka und in den Olivenhainen beim Achilleion nicht selten (Wagn.). Unter der Stammform auch die Form *italica* Gerh. (Wagn.).

Nymphalidae.

12. *Limenitis camilla* S.-V. Korfu, im Achilleion-Park (5./VII., Rbl.). Auch De la Garde führt die Art von dort an.

13. *Pyrameis atalanta* L. Wie die vorige. Dr. v. Woerz brachte zwei der var. *italica* Stich. angehörige kleine Stücke von Korfu.

14. *Polygonia egea* Cr. Korfu (Achilleion-Park, Rbl.), Kephalaria (Argostoli, Hilf).¹⁾ Bereits von Erber auf Korfu gefunden.

¹⁾ Norris (l. c.) gibt auch *Vanessa polychloros*, *V. urticae (turcica)*, *V. antiopa*, *V. atalanta*, *V. cardui*, *Melitaea didyma*, *M. cinxia* und *M. phoebe* von

15. *Argynnis pandora* S.-V. Die Art flog in wahren Riesenstücken anfangs Juli im Parke des Achilleion. (Rbl.)

16. *Melanargia larissa* H. G. Auf Korfu am Mt. Dheka und bei Paleokastriza häufig (Wagn.). Bereits von Erber dort gefunden.

17. *Satyrus hermione* L. Korfu, im Achilleion-Park in sehr großen, lebhaft gefärbten Stücken (Rbl.).

18. *Satyrus semele* L. ebenda (Rbl.), auch von Kephalaria (Argostoli, Hilf) in der Form *senthes* Fruhst.

19. *Pararge aegeria* L. im Achilleion-Park (Rbl.). Stücke der Frühjahrgeneration von Korfu (Woerz) dürften zur Form *egestus* Fruhst. zu ziehen sein.

20. *Pararge megaera* L. Stücke der Frühjahrgeneration (Woerz) sind lebhafter rotgelb, Unterseite jedoch nicht heller (var. *megaerina* H.-S.). Auch im Achilleion-Park (Rbl.).

21. *Pararge roxelana* Cr. Im Achilleion-Park (Rbl.). Wurde auch von Erber, De la Garde und Wagner auf Korfu gefunden.

22. *Epinephile jurtina* L. in der südlichen Form *hispulla* Hb. auf Korfu und Kephalaria (Hilf) verbreitet. Wagner erbeutete ein Stück (♀) der ab. *semialba* Brd. auf Korfu, Hilf ein Stück (♂) auf Kephalaria, dem am linken Vorderflügel das Apikalauge fehlt (ab. *anomala* Verity).

23. *Epinephile ida* Esp. Bereits von Erber und Norris für Korfu angegeben, wo sie in jüngerer Zeit auch Kustos Apfelbeck wieder fand.

24. *Coenonympha pamphilus* L. Auf Kephalaria von Hilf erbeutet. Ein sehr kleines ♂ lag mir auch von Zante (Kalamaki, April 1909, Hilf) vor. Die Sommerform *lyllus* Esp. wurde bereits mehrfach von Korfu erwähnt (Erber, De la Garde).

Lycaenidae.¹⁾

25. *Lycaena baton* Brgstr. Sehr kleine Stücke der Frühjahrsform wurden von Hilf auf Kephalaria (Argostoli) und Zante (Kala-

Korfu an. — De la Garde (l. c.) führt auch *Polyg. C album* und ebenfalls *Melitaea didyma* von dort an.

¹⁾ De la Garde (l. c.) gibt für Korfu auch *Lycaena telicanus* und *Thecla w album* an. Letztere Angabe dürfte sich aber eher auf *Thecla spini*

maki) erbeutet. Auf Kephalaria bereits von Krüper, auf Korfu von Erber gefunden.

26. *Lycaena astrarche* Brgstr. Ein ♀ lag mir von Kephalaria (Argostoli, April, Hilf) zur Ansicht vor.

27. *Lycaena icarus* Rott. Auf Korfu häufig (De la Garde, Wagn.), daselbst unter der Stammform auch die ab. *celina* Aust. (Wagn.).

28. *Lycaena argiolus* L. Auf Korfu mehrfach (Woerz).

Hesperiidae.¹⁾

29. *Hesperia orbifer* Hb. Lag mir von Kephalaria (Argostoli, Mai, Hilf) zur Bestimmung vor. Auch auf Korfu (Norris).

Noctuidae.

30. *Polyphaenis sericata* Esp. Auf Korfu in den Olivenhainen beim Achilleion an den Stämmen sitzend gefunden (Wagn.).

31. *Brotolomia meticulousa* L. lag mir von Zante (Hilf) vor.

32. *Caradrina exigua* Hb. Von Korfu (Pag.), wo sie bereits Erber fand.

33. *Eutelia adulatrix* Hb. Ein frisches Stück lag mir von Kephalaria (Argostoli, Hilf) zur Bestimmung vor.

34. *Acontia lucida* Hufn. Korfu, auch in der Form *albicollis* F. (Wagn.); ein dunkles Stück der Stammform von Kephalaria (Hilf) hatte ich zur Ansicht.²⁾

35. *Acontiola lascivialis* Led. hatte ich von Korfu (Wagn., Ende Juni) zur Ansicht.

36. *Acontiola moldavicola* H.-S. Außer auf Korfu kommt die Art auch auf Zante (Kalamaki, Hilf) vor.

beziehen, welche Art von Erber auf Korfu gefunden wurde. Norris (l. c.) führt für Korfu auch *Thecla ilicis* (auch Erber), *Th. rubi*, *Polyom. alciphron*, *Polyom. phlaeas (eleus)*, *Lycaena argiolus* L., *L. minimus* und *L. melanops* B. (wohl irrtümlich) an.

¹⁾ De la Garde gibt außer *Adopaea actaeon* auch *Augiades sylvanus* für Korfu an. Beide Arten wurden von dort bereits von Norris angeführt, der auch *Thanaos marloji* angibt.

²⁾ De la Garde (l. c.) gibt (vielleicht irrigerweise) *Acontia luctuosa* von Korfu an.

37. *Thalpochares ostrina* Hb. und die Form *aestivalis* Gn. fand Wagner auf Korfu an freien Stellen in den Olivenhainen beim Achilleion.

38. *Catocala conversa* Esp. Überall in der Umgebung Korfus sehr häufig, namentlich an alten Olivenbäumen sitzend (Wagn.); auch im Achilleion-Park (Rbl.).

39. *Catocala disjuncta* H. G. Bei Palaeokastriza auf Korfu in Olivenkulturen an Stämmen sitzend, ziemlich häufig, Mitte Juni schon größtenteils abgeflogen (Wagn.). Bereits Erber fand die Art auf Korfu.

40. *Hypena antiqualis* Hb. Lag mir von Kephalaria (Argostoli, Hilf) zur Bestimmung vor. Von Erber auch auf Korfu gefunden.

Geometridae.

41. *Nemoria pulmentaria* Gn. Auf Kephalaria und Zante durch Hilf erbeutet.

42. *Acidalia sodaliaria* Hb. Kephalaria (Argostoli, Mai, Hilf) in Anzahl.

43. *Acidalia virgularia* Hb. Lag mir in der Stammform von Korfu (Pag.) und Zante (Hilf), in der Form *australis* Z. von Kephalaria (Hilf) vor.

44. *Acidalia ostrinaria* Hb. Kephalaria (Argostoli, Mai, Hilf) mehrfach.

45. *Acidalia trigeminata* Hw. Korfu (Pag., 1 ♂).

46. *Acidalia flicata* Hb. Auf Kephalaria (Argostoli) und Zante (Kalamaki) durch Hilf erbeutet. Auch auf Korfu (Erber).

47. *Acidalia degeneraria* Hb. Kephalaria (Argostoli, Hilf) mehrfach. Von Erben auch auf Korfu gefunden.¹⁾

48. *Acidalia imitaria* Hb. Lag mir von Kephalaria und Zante durch Hilf erbeutet vor. Auf Korfu bereits von Erber und De la Garde gefunden.

49. *Codonia pupillaria* ab. *gyrata* Hb. Lag mir von Zante (Kalamaki, Hilf) vor. Erber fand dieselbe Form auf Korfu.

50. *Rhodostrophia calabraria* Z. Von Kephalaria (Hilf). Auch auf Korfu (Erber).

¹⁾ De la Garde (l. c.) gibt *Acidalia aversata* von Korfu an.

51. *Larentia variata* S-V. Kephalaria (Argostoli, Hilf) zahlreiche ♂.

*52. *Larentia cupressata* H. G. Ein ♂ von Korfu (Pag., M. C.).

53. *Larentia fluviata* Hb. Korfu (Pag., 1 ♂).

54. *Larentia unicata* Gn. Lag mir von Kephalaria (Argostoli, Hilf, 1 ♀) vor.

*55. *Larentia sociata* Bkh. Lag mir in einem normalen Stück von Korfu (Pag.) vor.

56. *Larentia bilineata* L. Korfu (Achilleion-Park, Rbl.); von Kephalaria (Argostoli, Hilf) ein ♀ der Form *testaceolata* Stgr.

57. *Tephroclystia gratiosata* H.-S. Zante (Kalamaki, Hilf) ein frisches ♀. Die Art wurde auch in Morea (Kalavryta, Holtz-Rbl.) gefunden.

58. *Tephroclystia breviculata* Donz. Von Kephalaria (Argostoli, Hilf). Bereits von Kalavryta (Holtz) und Syra (Erber) bekannt.

59. *Tephroclystia cucullaria* Rbl. Von Kephalaria (Argostoli, Hilf). Bereits aus Morea von Kamboş und Kalavryta (Holtz) bekannt.

60. *Tephroclystia provinciata* Mill. Lag mir in einem Stück von Korfu (Pag.) vor.

61. *Tephroclystia pumilata* Hb. Ebenfalls von Korfu (Pag.).

62. *Numeria capreolaria* F. In Anzahl in dunklen Stücken von Kephalaria (Apollo-Tannenwald, Hilf).

63. *Gnophos sartata* Tr. Kephalaria (Argostoli, Hilf, 2 ♂).

64. *Gnophos variegata* Dup. Kephalaria (Hilf, 1 ♀).

65. *Gnophos dolosaria* Hb. Auf Korfu an den Abhängen des Mt. Dheka einige ♂ aus Gebüsch gescheucht (Wagn.).

66. *Aspilates ochrearia* Rossi. Ein ♀ von Zante (Kalamaki, Hilf) mit sehr starkem äußeren Querstreifen auch auf den Hinterflügeln. Von Erber auch auf Korfu gefunden.

Arctiidae.

67. *Callimorpha quadripunctaria* Poda (*hera* L.). Im Achilleion-Park in großen Stücken (Rbl.). Bereits von Erber auf Korfu gefunden.

68. *Lithosia caniola* Hb. Lag mir in einem Stück von Korfu (Pag.) vor. Die Art wurde auch in Morea (Holtz-Rbl.) gefunden. Bereits von Krüper für Griechenland angegeben.

Zygaenidae.

69. *Zygaena filipendulae* L. Lag mir in einem typischen Stück von Kephalaria (Argostoli, Hilf) vor. Für Korfu von De la Garde (l. c.) angeführt.

Psychidae.

70. *Epichnopteryx pulla* Esp. Ein ♂ von Kephalaria (Argostoli, anfangs Mai, Hilf) läßt keinen Dorn an der Vorderschiene erkennen, gehört also wohl zu dieser Art. (M. C.)

Sesiidae.

71. *Sesia myopiformis* Bkh. Zwei typisch gezeichnete Stücke lagen mir von Korfu (Pag.) vor.

72. *Sesia minianiformis* Frr. Auf Korfu an der Straße nach Canone nicht selten von niederen Pflanzen gestreift, darunter auch die ab. *destituta* Stgr. (Wagn.). Bereits Erber fand die Art auf Korfu.

73. *Paranthrene tineiformis* Esp. Auf Korfu, wo sie bereits Erber fand, mehrfach von Umbelliferen gestreift. (Wagn.)

Cossidae.

74. *Dyspessa ulula* Bkh. Zwei normale ♀ lagen mir von Kephalaria (Argostoli, Hilf) vor.

Pyralidae.

*75. *Melissoblaptes bipunctatus* Z. Ein ♂ dieser bisher nicht mit Sicherheit aus Südeuropa nachgewiesenen Art von Zante (Kalamaki, Hilf). [Auf den Hinterflügeln fehlt Ader M_2 , so daß die Zugehörigkeit zu der in Südeuropa verbreiteten Gattung *Lamoria* ausgeschlossen erscheint.]

76. *Crambus craterellus* Sc. Von Kephalaria (Kalamaki, Hilf).

*77. *Platytes carectellus* Z. Auf Korfu von Wagner gefangen (det. Rbl.).

78. *Eromene ocella* Hw. Von Zante (Kalamaki, Hilf), auch auf Korfu (Erber) gefunden.

79. *Epidauria strigosa* Stgr. Von Korfu (Wagner). Auch von Morea (Holtz) nachgewiesen.

80. *Ephestia elutella* Hb. Von Zante (Hilf).

*81. *Ephestia leonhardi* nov. spec. (♀).

Zwei frische Stücke von Kephalaria, wo sie Hilf am 16. Mai in Megalo Vunó erbeutete, gehören einer unbeschriebenen Art an, die ihren Platz am besten bei *modestella* Led. findet, von der sie sich aber sofort durch die kastanienbraune Grundfarbe der Vorderflügel, weißen Mittelpunkt und solchen Querstreifen derselben unterscheidet.

Kopf und Fühler sowie der Körper sind hell bräunlichgrau, der Scheitel weißlich beschuppt. Die Stirne zeigt einen ziemlich hohen, spitzen Schuppenkegel.¹⁾ Die langen, breitgedrückten Palpen, deren aufgerichtetes, kaum abgesetztes Endglied nicht ganz die Hälfte der Länge des Mittelgliedes erreicht, sind von beinahe schwärzlicher Färbung. Desgleichen sind die Beine außen stark verdunkelt und zeigen weißgefleckte Gliederenden. Aus dem spitzen Hinterleibsende steht die Legeröhre kurz hervor.

Die bunt erscheinenden Vorderflügel mit ziemlich schrägem Saume besitzen eine hell kastanienbraune Grundfarbe. Der Vorder- rand zeigt von der Basis aus bis zum ersten, schräg (nach $\frac{1}{2}$) in den Innenrand ziehenden weißen Querstreifen eine breite weiße Aufhellung. In dem stark braun verdunkelten Mittelfelde liegt am Querast ein nach außen offener, ziemlich großer weißer Hakenfleck; der hintere weiße Querstreifen zieht schräg gegen den Innenrand und macht unterhalb des Vorderrandes eine schwache (zuweilen durchbrochene) Einbiegung. Das braune Saumfeld ist gegen die Flügelspitze stark weißgrau gemischt. Die weiß und grau gemengten Fransen mit dunkler Schuppenlinie in der Mitte. Die Hinterflügel bräunlichgrau mit an der Basis hell, hierauf breit dunkel durchschnittenen Fransen. Die Unterseite aller Flügel einfarbig braungrau. Vorderflügelänge 9·7, Expansion 19·5 mm.

Je eine Type dieser interessanten Art, die ich mir nach Herrn Otto Leonhard zu benennen erlaube, befindet sich in der Sammlung des Genannten und im Naturhistorischen Hofmuseum.

82. *Euzophera bigella* Z. Mehrfach auf Zante (Hilf) gefunden. Auch von Morea (Holtz) nachgewiesen.

*83. *Eccopisa effractella* Z. Von Korfu (Pag.)

¹⁾ Da die übrigen Merkmale sonst mit *Ephestia* annähernd übereinstimmen, verbleibt die Art, bis weiteres Material eine Untersuchung des männlichen Geschlechtes ermöglicht, am besten in dieser Gattung.

84. *Myelois incompta* Z. Ein ♂ dieser östlichen Art von Kephalaria (Kalamaki, Hilf).

85. *Cledeobia moldavica* Esp. Eine Anzahl kleiner hell olivenbraun gefärbter ♂ liegt von Kephalaria (Kalamaki, Hilf) vor.

86. *Stenia bruguieralis* Dup. Von Kephalaria (Hilf).¹⁾

87. *Stenia stigmosalis* H.-S. Von Korfu (Woerz). Ebenda schon von Paganetti gefunden.

88. *Scoparia angustea* Stph. liegt von Korfu (Pag.) vor.

89. *Nomophila noctuella* S.-V. Von Korfu (Pag.) und Kephalaria (Hilf).

90. *Pionea fulvalis* Hb. In Anzahl von Kephalaria (Hilf).

91. *Pionea ferrugalis* Hb. Von Korfu (Pag.) und Zante (Hilf).

92. *Pyrausta sanguinalis* var. *auroralis* Z. Von Kephalaria (Hilf).

93. *Pyrausta aurata* Sc. Von Kephalaria (Hilf).

Pterophoridae.

94. *Platyptilia acanthodactyla* Hb. Von Korfu (Pag.).

95. *Alucita malacodactyla* Z. Lag mir von Kephalaria (Hilf) vor.

96. *Pterophorus monodactylus* L. Korfu (Pag.).

*97. *Pterophorus distinctus* H.-S. Ein frisches ♂ hatte ich von Zante (Kalamaki, Hilf) zur Bestimmung. Das Stück stimmt vollständig mit solchen aus Mitteleuropa überein.

*98. *Stenoptilia zophodactyla* Dup. Auf Korfu von Wagner gefunden (det. Rbl.).

Orneodidae.

99. *Orneodes grammodactyla* Z. Kephalaria (Hilf).

100. *Orneodes cymmatodactyla* Z. Ebendaher.

Tortricidae.

101. *Acalla variegana* Schiff. Von Korfu (Pag.).

102. *Cacoecia unifasciana* Dup. Von Korfu (Pag.) und Kephalaria (zahlreich, Hilf).

¹⁾ De la Garde gibt *Duponchelia fovealis* Z. für Korfu an.

- *103. *Eulia oxyacanthana* H.-S. Kephalaria (Hilf).
 104. *Tortrix pronubana* Hb. Zante (Hilf).
 105. *Tortrix amplana* Hb. Von Korfu (Wagn.) und Zante (Hilf).
 106. *Cnephasia longana insolatana* H.-S. Kephalaria (Hilf).
 107. *Cnephasia wahlbomiona cupressivorana* Stgr. Korfu (Wagner); ein der Stammform sich näherndes ♀ von Zante (Hilf).
 108. *Cnephasia incertana minorana* H.-S. Von Kephalaria und Zante (Hilf).
 109. *Cnephasia punicana graecana* Rbl. (Berl. Entom. Z., 1902, S. 105). Von Kephalaria mehrfach (Hilf).
 110. *Cnephasia abrasana* Dup. Korfu (Pag.).
 111. *Olethreutes sororiana* H.-S. Korfu (Pag.).
 112. *Bactra lanceolana* Hb. Zante (Hilf, 1 ♀).
 113. *Notocelia uddmanniana* L. Kephalaria (Hilf).
 114. *Epiblema tripunctana* F. Kephalaria (Hilf).
 115. *Grapholitha conformana* Mn. Kephalaria (Argostoli, Hilf, 1 ♀). Bereits aus Morea (Holtz) nachgewiesen.
 *116. *Grapholitha capparidana* Z. Korfu (Pag.), 1 Stück dieser im Katalog (Nr. 2196) unrichtigerweise mit *leplastriana* vereint gebliebenen Art.
 117. *Dichrocampa petiverella* L. Korfu (Pag.).

Glyphipterygidae.

118. *Simaethis nemorana* Hb. Korfu (Pag.).
 119. *Millieria dolosana* H.-S. Kephalaria (Hilf, 1 Stück).
 *120. *Glyphipteryx thrasonella* Sc. Zante (Hilf), drei große Stücke.
 121. *Glyphipteryx fischeriella* Z. Korfu, mehrfach (Pag.).

Yponomeutidae.

122. *Prays oleellus* F. Kephalaria (Hilf).
 123. *Argyresthia mendica* Hw. Korfu (Pag.).
 *124. *Argyresthia hilfiella* nov. spec. (♀).
 Ein frisches ♀ von Kephalaria, wo es Herr Hilf anfangs Mai bei Charakti erbeutete, gehört einer neuen Art, welche der

abdominalis Z. sehr nahe steht, an, so daß die Angabe der unterscheidenden Merkmale zu ihrer Kenntlichmachung genügt.

Die weißen dünnen (weiblichen) Fühler sind auf ihrer Oberseite bis zur Spitze scharf weiß und schwarz geringt, wogegen sie bei *abdominalis* nur beim ♂ eine undeutliche bräunliche Ringelung zeigen. In der Tarsenfärbung stimmen beide Arten überein.

Die Vorderflügel sind etwas gestreckter und zeigen eine trüb goldige Grundfarbe mit ganz verwaschener weißer Wölkung, also nicht die bei *abdominalis* deutlich bleibende Längsstreifenzeichnung. Die schwarzen Schuppen in der Flügelspitze sind größer und zahlreicher. Die Fransen sind längs des Vorderrandes und Saumes trüb goldig (nicht weiß).

Die Hinterflügel sind dunkler grau. Auch die Unterseite aller Flügel ist viel dunkler, violettgrau (bei *abdominalis* gelblichweiß) mit goldgelben Rändern und Fransen (die bei *abdominalis* weißgrau sind).

Vorderflügelänge über 5 mm (bei *abdominalis* höchstens 4·5 mm), Expansion 10·5 mm.

Die Type dieser neuen Art, die ich nach Herrn Moriz Hilf, dessen unermüdlichem Sammeleifer die Fauna der Balkanländer schon so zahlreiche Bereicherungen verdankt, benenne, wurde von Herrn Leonhard in sehr dankenswerter Weise dem Hofmuseum überlassen.

Plutellidae.

125. *Plutella maculipennis* Curt. Korfu (Pag.), Kephalaria (Hilf).

Gelechiidae.

126. *Platyedra vilella* Z. Zante (Kalamaki, Hilf, 2 Stücke).

*127. *Bryotropia basaltinella* Z. Ein stark rötlich gefärbtes ♂ von Kephalaria (Hilf) gehört vielleicht einer anderen Art an.

*128. *Lita ocellatella* Boyd. Zante (Kalamaki, Hilf).

*129. *Teleia vulgella* Hb. Kephalaria (Argostoli, Hilf).

130. *Rhinosia flavella* Dup. Kephalaria und Zante (Hilf).

131. *Rhinosia formosella* Hb. Kephalaria, zahlreich (Hilf).

132. *Paltodora kefersteiniella* Z. Kephalaria (Hilf, 1 Stück).

133. *Symmoca designatella* Hb. Korfu (Pag.).

134. *Blastobasis phycidella* Z. Korfu (Pag.), Zante (Hilf).
 135. *Pleurota pyropella* S.-V. Von dieser im Süden weitverbreiteten variablen Art liegen Belegstücke von Korfu, Kephalaria und Zante vor.
 136. *Depressaria irrorata* Stgr. Kephalaria mehrfach (Hilf).
 *137. *Depressaria douglasella* Stt. Kephalaria (Argostoli, Hilf). Ganz mit Stücken aus der Herzegowina stimmend.
 *138. *Lecithocera flavissimella* Mn. Ein ♂ von Kephalaria (Argostoli, Hilf) stimmt ganz mit der Type überein.
 139. *Borkhausenien angustella* Hb. Korfu (Woerz).
 140. *Borkhausenien minutella* L. Ebenda (Woerz).
 141. *Borkhausenien schaefferella* L. Kephalaria (2 Stücke, Hilf).
 142. *Borkhausenien pokornyi* Nick. Kephalaria (Hilf), eine Anzahl ebenso kleiner Stücke wie von Morea.

Elachistidae.

- *143. *Scythris parvella* H.-S. Korfu, 1 ♀ (Pag., M. C.).
 144. *Scythris punctivitella* Costa. Kephalaria (Hilf).
 *145. *Coleophora hieronella* Z. Korfu, 2 Stücke (Pag., M. C.).
 *146. *Elachista taeniatella* Stt. Korfu, 1 Stück (Pag.).

Gracillariidae.

- *147. *Bedellia somnulentella* Z. Korfu, 1 Stück (Pag.).
 *148. *Lithocolletis lautella* Z. Korfu (Pag.).

Tineidae.

149. *Tinea fuscipunctella* Hw. Korfu (Pag.).
 150. *Tineola crassicornella* Z. Kephalaria, zahlreich (Hilf).
 *151. *Dysmasia parietariella* H.-S. Kephalaria, 1 Stück (Hilf).
 152. *Adela orientella* Stgr. Kephalaria (Hilf).
 153. *Adela rufifrontella* Tr. Korfu (Pag.).

Micropterygidae.

154. *Micropteryx seppella* F. Korfu, in Anzahl (Pag.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): Rebel Hans

Artikel/Article: [Beitrag zur Lepidopterenfauna der Ionischen Inseln. 418-431](#)